

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen

Ulm, 1811

§. 10. Von den Schwärmern

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

Schwärmer- und Raketenstöcke, welche man durch einen Drechsler — aber nach Angabe eines Kunstverständigen — muß verfertigen lassen.

§. 10. Von den Schwärmern.

Die Schwärmer sind das Leichteste in Verfertigung der Feuerwerke, es sind kleine Raketen, welche — wenn sie gut sind — sobald sie angezündet werden, in der Luft und auf dem Boden herumfahren, und dann mit einem Knall sich endigen. Von ihrer Bewegung in der Luft, und ihrem Herumschwärmen auf dem Boden haben sie den Namen. Wenn sie liegen bleiben, nachdem sie angezündet worden sind, so sind sie nicht gut. Alle Arten der Schwärmer und Raketen werden nach dem Kaliber und dessen Verhältniß gemacht; der Kaliber aber ist der Durchmesser, oder Durchschnitt des Lochs, in welchem der Schwärmer im Schwärmerstoke gemacht wird. Der innere Kaliber ist der Durchmesser, den das Pulver in der Hülse einnimmt.

§. 11. Von den Schwärmerstöcken.

Die Schwärmerstöcke sind runde, ausgehölte, starke Röhren, von gutem Holze, welches am besten von Hagenbuchen gemacht wird, weil dieses Holz sehr fest und glatt ist. Man nimmt ein Stück Hagenbuchenholz von 3 Zoll im Durchmesser, und 4 Zoll in der Länge, man bohrt ein Loch von 6 Linien Weite durch und durch, läßt